FDP – BLC Gruppe, Kirchhofstrasse 23, 49661 Cloppenburg

Landrat

Johann Wimberg

Eschstrasse 29

49661 Cloppenburg

Cloppenburg,den 11.02.2022

Fraktionsvorsitzender

Yilmaz Mutlu

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Uwe Behrens &

Jürgen Tabeling

Kirchhofstrasse 23, 49661 Cloppenburg

DIGITALISIERUNG DER KREISTAGSARBEIT

Antrag gem. § 56 NKomVG – Antrag auf Live-Streaming Übertragung der Kreistagssitzungen

Sehr geehrter Herr Landrat,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragt die Gruppe „FDP / BLC Gruppe im Kreistag des Landkreises Cloppenburg“ den folgenden Punkt in die Tagesordnung der Sitzung des nächsten Planungsausschusses zu nehmen, sowie des Kreisausschusses und weiter des Kreistages aufzunehmen:

„Antrag auf Live-Streaming Übertragung der Kreistagssitzungen“

Wir stellen die folgenden Beschlüsse zur Abstimmung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Umsetzungsmöglichkeiten nach §64 NKomVG zu prüfen und auszuarbeiten, um das Live-Streaming der Kreistagssitzungen einzurichten.
2. *Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß §64 Abs. 2 Satz 2 NKomVG, eine entsprechende Regelung in die Hauptsatzung (und ggf. in die Geschäftsordnung) des Kreistages Cloppenburg aufzunehmen.*
3. Die Verwaltung wird beauftragt, technische und organisatorische Möglichkeiten zu entwickeln, die vor allem datenschutzrechtliche Bestimmungen wie u.a. §64 Abs. 2 Satz 3 NKomVG sowie ein „Löschkonzept“ in den Blick nimmt.

Begründung:

Ziel der Übertragungen ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in die Kommunalpolitik mit einzubeziehen, damit demokratische Abstimmungsprozesse auf Kreisebene transparent werden.

Es soll sichtbar sein, welche Themen, Einwände und Entscheidungen im Kreistag getroffen werden, sodass die Politik jederzeit für alle nachvollziehbar ist – dies stärkt die demokratische Basis.
In vielen anderen Landkreisen (bspw. im Landkreis Göttingen) wurde die Übertragung von Sitzungen daher bereits ermöglicht.

Zudem bietet die Live-Übertragung auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Chance die Kreistagsarbeit zu erleben, die bisher ausgeschlossen worden sind, weil Sie nicht die Möglichkeit hatten, zur Sitzungszeit ins Kreishaus zu kommen. *Eine inklusive Kommunalpolitik zu gestalten, sollte jederzeit unser Ziel sein.*

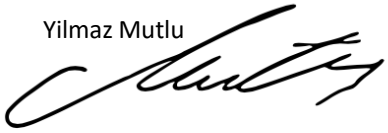
Insbesondere für jüngere Menschen stellt das Streaming eine beliebte Alternative zur persönlichen Anwesenheit dar, sodass die Chance besteht, sie für die Kommunalpolitik zu begeistern. Wenn junge Menschen in die politischen Entscheidungen des Landkreises einbezogenen werden, kann dies eine Möglichkeit sein, die Verbundenheit zur Region langfristig zu stärken und somit die Abwanderung von gut ausgebildeten Fachkräften in die Städte zu verhindern.

Selbstverständlich steht es den einzelnen Abgeordneten frei, ob Sie sich während einer Sitzung filmen lassen möchten oder nicht. Diesem Anliegen würde durch eine entsprechende Änderung der Satzung Rechnung getragen.

Weiter sollte auf Grund der noch immer bestehenden Pandemie-Einschränkungen ein möglichst geringes Personenaufkommen im Kreishaus auch im Sinne der Verwaltung sein.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Wir bitten um Unterstützung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Yilmaz Mutlu